Fliegengitter

Fenster und Thüren,

die besten Werthe

in der Stadt.

—o—

Neuer 4 Cents Laden

J. H. Ladwig. **310 Lackawanna Ave.**

DR. "RICHTER'S" **PAIN-EXPELLER**

Sie sind vor Schmerzen und Zeitverlust gesichert, wenn Sie bei **Rheumatismus, Neuralgie, Gicht, Quetschungen, Verrenkungen, Steifheit der Muskeln, Erkältungen** u. s. w.

Dr. Richter's

PAIN-EXPELLER

anwenden.

Er hat eine beruhigende und heilende Wirkung auf die schmerzenden Körpertheile, wenn Abends tüchtig eingerieben.

In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cents. Man achte auf die Anker Schutzmarke.

F. AD. RICHTER & CO.
215 Pearl Str., New York.

Finleys

—§—

„40 Jahre von Qualität Verkäufen."

Juni Weiße Verkauf

Spezialitäten.

Unser großer jährlicher Verkauf von Simon Stern & Co.'s feinen einheimischen Untermuslins hat sich als ein sofortiger Erfolg erwiesen. Die Thatsache ist, daß die Damen von Scranton anerkennen die glückliche Kombination von Qualität und Werthen, welche der Finley Laden jetzt täglich offerirt. Heute haben wir ausgewählt vier außergewöhnliche Nummern; die Preisconcessionen sind wirklich überal und die Waaren laden ein zur Besichtigung und einem Vergleich.

$1.00 Qualität Cambric
Nachtgewänder,
Hoher Hals, lange Aermel,
zu je 75 Cents.

55c Qualität Nainsook
Korsett Ueberzüge,
Mit deutschen Val. Spitzen und Perlen Stickerei
zu je 40 Cents.

$1.00 Qualität Damen
Lange Cambric Unterröcke,
Mit Falten und Lawn Krausen,
zu je 75 Cents.

$3.75 Qualität Damen
Lange Cambric Unterröcke,
Mit Falten und Stickerei Besatz,
zu je $2.75.

—s—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Heizöfen, Refrigeratoren, Gras Mäher, Geflügel Vergitterung,
— billig bei —
J. J. Quick,
514 Lackawanna Avenue,
um damit aufzuräumen.

Stadt und County.

— Bei den Eheleuten Warren Heimbach von Adams Avenue hat sich ein Söhnlein eingestellt.

— Direktor Wormser ernannte am Donnerstag Charles Flint als Dampfkesselinspektor und auch elf weitere Feuerwehrleute.

— Ein Heim für freund- und heimlose Negermädchen soll in naher Zukunft hier errichtet werden und eine Petition zwecks Inkorporation ist Freitag beim Gericht hinterlegt worden.

— In dem Gas und Wasser Companie Gebäude an Wyoming Avenue findet diese Woche eine Demonstration, wie mit Gas zu kochen ist, statt, und zwar jeden Nachmittag um 3 Uhr. Hausfrauen sollten diese Demonstration nicht vermissen, denn sie ist sehr lehrreich.

— Millionen von Flaschen, welche sämmtlich in Dr. Richter's eigenen Glashütten hergestellt werden, sind jedes Jahr erforderlich für den Umsatz von „Anker Pain Expeller", dem besten Mittel gegen rheumatische und andere Schmerzen. Diese Thatsache spricht für sich selbst. Nur 25 und 50 Cents.

— Am Montag sind endlich die nöthigen Arrangements getroffen worden, laut welchen das Aeußere des Gerichtsgebäudes elektrisch beleuchtet werden soll. An den vier Seiten des Gebäudes werden insgesammt etwa 2000 Glühlichter angebracht. Die Installation soll durch Kontrakt erfolgen und die Beleuchtung wird $1200 den Monat kosten.

— Col. A. B. Blair, Vize Präsident und Direktor der Scranton Spar Bank, welcher am Dienstag zuvor im Hotel Jermyn von der Hitze übermannt wurde, sich aber augenscheinlich erholte, bekam am Freitag einen Rückfall und starb kurz vor Mittag. Der Verstorbene war nahezu 70 Jahre alt, seit 1864 hier seßhaft und wird von der Wittwe, zwei Töchtern und einem Sohne überlebt. Seine Beisetzung erfolgte am Sonntag.

— Die Scranton Gas und Wasser Companie bezweckt das Dreieck, das von Carbon Straße, Love Road und dem Fluß begrenzt wird, in einen öffentlichen Park umzuwandeln und wird für den Zweck zwischen $10,000 und $15,000 verausgaben. Die Companie will den Park speziell für Mütter und junge Kinder herrichten lassen und Ballspiele und das rauhe Spiel der älteren Kinder wird daher nicht in demselben erlaubt werden. Speziell für den Zweck angestellte Personen werden als Wächter im Park fungiren und die Companie wird alle Unkosten tragen.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Die trostreiche Versicherung wird gegeben, daß die Schulsteuern dieses Jahr um nur $100,000 erhöht werden sollen.

— In dem Jones Long's Sons Laden verursachte Donnerstag Morgen die elektrische Leitung einen Brand, der jedoch zeitig von den Wächtern entdeckt und daher mit geringem Schaden bewältigt werden konnte.

— In der Hagen Wohnung an Capouse Avenue verstarb früh Sonntag Morgen die 16 Jahre alte Matilda Bonnert. Ihre Beisetzung erfolgte gestern, nach einem Trauerdienst in der deutschen St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

— John Metz wurde Sonntag Nacht in dem Laden der Fox River Butter Co. an der unteren Lackawanna Avenue ertappt und da es sich später herausstellte, daß er die Geldspinde um $12 erleichtert hatte, so wurde er für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt.

— Der Schankkellner William Simmons, der angeblich den Robert Littlejohn von Nineveh am Freitag Nacht in einer Wirthschaft um $40 erleichterte, nachdem diesem ein Betäubungsmittel gegeben worden war, bestand Montag ein Verhör und wurde dann für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt.

— Durch ein Feuer, das kurz nach Mitternacht am Montag Morgen in dem Möbelladen der J. Scott Inglis & Co. an Washington Avenue entstand, ist ein Schaden von etwa $20,000 an dem Vorrath im vierten Stock und etwa $3000 am Gebäude angerichtet worden. Wie der Brand entstand, ist unbekannt, doch nimmt die Feuerwehr an, daß entweder gekreuzte elektrische Drähte oder entzündbares Material denselben verursachten.

— Um in Zukunft zu verhindern, daß die Kohlen Companien den „Culm" und Andere ihren Unrath in den Lackawanna Fluß werfen, wird die Staatliche Wasserzufuhr Commission dahier eine sog. „Gauging" Station etabliren, und hat zu diesem Zwecke einen ihrer Ingenieure, Kenneth Grant, hierher gesandt. Ein von der Staats Legislatur im letzten Jahr angenommenes Gesetz schreibt eine hohe Strafe für Veränderung oder Verminderung eines Flußbettes vor und durch die zu etablirende Station soll nun festgestellt werden, ob die verschiedenen Korporationen wirklich das Gesetz verletzen oder nicht. Mayor Dimmick regte die Etablirung der Station an und bezweckt, die jährlich sich wiederholenden Ueberfluthungen entlang den niederen Ländereien abzuschaffen.

— Das prachtvolle Everhart Museum zur linken des Eingangs im Nay Aug Park, wurde Samstag Nachmittag mit entsprechenden Feierlichkeiten formell der Stadt übertragen. Die Ceremonie stand unter Leitung der Veteranen, zu denen auch der Stifter, Dr. Isaiah F. Everhart, gehört und gestaltete sich zu einer interessanten und eindruckvollen. Eine große Menschenmenge hatte sich zu der Feier eingestellt und lauschte mit der größten Aufmerksamkeit den verschiedenen Rednern. Dr. Everhart war natürlich persönlich anwesend, nahm aber weiter keinen Antheil an der Ceremonie. Das Museum wurde mit einem Kostenaufwand von $100,000 errichtet und Dr. Everhart bezweckt, daß in demselben seine großartige Sammlung von Vögel, Thieren usw. untergebracht werde, um zur Belehrung und Unterhaltung der Bürger zu dienen.

— Ein ohne seines Gleichen dastehendes Verbrechen in der Geschichte des Counties Lackawanna ereignete sich zu früher Morgenstunde am Montag zu Mayfield, indem zwei maskirte Italiener in das Bettzimmer der Frau James Gerrino drangen und dieselbe mit vorgehaltenen Revolvern zwangen, ihnen zu folgen und dann mit ihr in dem naheliegenden Wald verschwanden. Eine Anzahl im Hause anwesende Kostgänger wollten der nur halbbekleideten Frau zum Beistand eilen, als ihnen aber unter Todesdrohung die Revolver der zwei Kerle vorgehalten wurden, ließen sie sich einschüchtern und die Menschenräuber unbehelligt abziehen. Die Kunde des gewagten Verbrechens verbreitete sich schnell und es dauerte nur eine kurze Zeit, bis sich eine Anzahl Männer zusammengefunden hatten, um den Wald zwecks Auffinden der Drei zu durchstreifen, doch war es vergeblich, denn sie waren und blieben verschwunden. Bis gestern Morgen hatte man von der Frau und ihren zwei Räubern noch nicht die geringste Spur gefunden, obschon verschiedene Gesellschaften sich in den Wald begaben und denselben durchstreiften. Nach den letzten Gerüchten wird ein früherer Liebhaber der Frau für die That verantwortlich gehalten.

— Capt. P. Delacey von hier ist zum Staatskommandant der G. A. R. von Pennsylvania erwählt worden.

— Guiseppe Guerro, der auf den Old Forge Wirth Frank Narinaro mehrere Schüsse abgefeuert hatte, wurde gestern zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Herr Mathias Robling ist Mittwoch vergangener Woche aus Florida zurückgekehrt und so munter als je zuvor. Er hat diesmal auch Charlestown und Fort Moultrie besucht, wo es ihm ebenfalls gut gefiel.

— Grover Recar von hier, ein Treiber der Coca Cola Companie, wurde Freitag Nacht an einer einsamen Stelle auf der Old Forge Landstraße von vier Strolchen überfallen, die ihn brutal verklopften und dann um $45 beraubten.

— In Verbindung mit der Sitzung des Großen Rathes der Rothmänner, welche nächste Woche hier stattfindet, wird am Mittwoch eine Parade abgehalten, an der mehrere Tausend Krieger, theilweise in vollem Kostüm, theilnehmen werden.

— Es heißt, daß die Lackawanna Companie nach und nach die Hartkohlen auf ihren Lokomotiven durch Weichkohlen ersetzen wird, da letztere billiger sind und sich auch besser als Brennmaterial eignen. Eine Anzahl Lokomotiven sind schon seit einigen Jahren für den Gebrauch von Weichkohlen eingerichtet.

— Luna Park ist von dem Vergnügungs Comite der Rothmänner als der Ort bezeichnet worden, wohin die offiziellen Ausflüge der Delegaten und sonstiger Besucher des Staatskonvents gemacht werden sollen. Der vom Comite dazu erwählte Tag ist Dienstag, den 9. Juni, wo Tausende den Luna Park besuchen werden. Am Mittwoch, den 10. Juni, wird der Oslek Stamm von Honesdale seinen jährlichen Ausflug dahin machen und es ist wahrscheinlich, daß dann wieder Tausende dem so beliebten Luna Park einen Besuch abstatten werden, um zugleich auch die Hunde Ausstellung sehen zu können, die am 10. und 11. Juni daselbst stattfindet.

Lackawanna Zweig.

Dem Wunsche verschiedener Mitglieder entsprechend, hat der Vorstand des obigen Zweiges es für gut befunden, die auf den vierten Freitag im Monat angesetzte regelmäßige Versammlung auf den dritten Freitag des Monats, also den 19. Juni, zu verlegen.

Wie bekannt, ist der Staatsconvent des Bundes in Altoona am 27., 28. und 29. Juni, und die Delegaten des Zweiges müssen am 26. Juni dahin abreisen, um rechtzeitig anwesend zu sein, könnten also nicht hier sein, wenn die Versammlung am 26. Juni stattfände. Die meisten der Delegaten sind auch an dem Comite betreffs Moosic Lake und möchten gerne darüber Bericht ablegen.

Sollten einzelne, dem Zweige angehörende Vereine etwa Delegaten zu senden wünschen, so müssen dieselben unbedingt am obigen Abend anwesend sein, um auf dem Mandat beglaubigt werden zu können. Auch Frauen können dem Convente in Altoona beiwohnen.

Für den Vorstand des L. Z.
Fritz Wagner, Präs.
Hans Gyr, Sekretär.

N. B.—Moosic Lake betreffend, geht dort Alles seinen befriedigenden Gang; doch wäre es wünschenswerth, wenn sich nunmehr die Mitglieder anmelden würden, die zur Theilnahme geneigt sind. Soweit ist das Comite, welches sich der mühevollen und undankbaren Aufgabe unterzogen hat, zum allgemeinen Wohl und Besten die Vorarbeiten zu erledigen, seitens der Mitglieder nicht so ermuthigt worden, wie es erwartete, — viel eher das Gegentheil. Mit einer mehr regen Theilnahme könnte den Mitgliedern und ihren Familien für geringes Entgelt ein Erholungsplatz geschaffen werden, wie kein schönerer und gesünderer in weiter Umgegend zu finden ist.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Das Thal abwärts.

Taylor. — Nach langer Jagd wurde Montag Abend an der Pyne ein Hund getödtet, der allen Anzeichen nach toll war, denn er schnappte nach Allem, was ihm in den Weg kam. Ob er Hunde gebissen, ist nicht bekannt. — Mittwoch hatte die Lackawanna Companie an ihren verschiedenen Gruben Zahltag. — J. P. Law & Co. haben die neue Wäscherei nahe dem Oak Hill Brecher beinahe vollendet. — An dem Viadukt geht die Arbeit energisch vorwärts. — Die Schulbehörde organisirte sich am Montag wie folgt: Präsident, Wm. D. Thomas; Sekretär, Joseph Davies; Schatzmeister, John G. Price. — Der Schweizer Männerchor amüsirte sich am Dekorationstage köstlich auf der Bauerei des Herrn Henry Streun, die vormals Herr Hildebrand bewirthschaftete; doch ist es kaum glaublich, daß nur Wasser getrunken wurde, wie behauptet wird. — Herr John Deininger sr. von der Pyne wird nächstens Kindtaufe halten, doch glauben wir nicht, daß die Sache mit Wasser allein abgemacht wird. Auch bei dem großen Melchior Streun ist der Storch gesehen worden und hoffentlich verfehlt er seine Mission nicht. — Der Schweizer Schützen Club hielt am Sonntag auf Eberle's Farm Schießübungen und allemal wurde das Zentrum getroffen. — Unser Correspondent besuchte am Mittwoch Herrn Braumeister Glats von der Standard Brauerei und wünscht seine Anerkennung für zuvorkommende Behandlung auszusprechen. — Hr. Andreas Kehrli von Factoryville und sein Freund Amacher beehrten letzten Dienstag ihre zahlreichen Freunde dahier mit einem Besuche.

So lange wie er lebt. Herr Henry Muyskens, Orange City, Iowa, schreibt: „Ich werde die Agentur für den Alpenkräuter behalten, so lange wie ich lebe, denn durch Gottes Güte verdanke ich diesem alten Kräuter-Heilmittel meine gute Gesundheit."

Welch' eine große Genugthuung sowohl für den Fabrikanten, als auch für den Lieferanten, zu wissen und zu begreifen, daß sie dem Publikum ein Heilmittel bieten, welches wirklichen Werth besitzt. Es gibt noch verschiedene Orte, wo sich kein regulärer Agent oder Lieferant für den Alpenkräuter befindet. Bedingungen und alles Nähere werden gerne mitgetheilt. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

— Bei dem Schuhmacher John Morrell an Chestnut Straße erbeuteten Einbrecher Sonntag Nacht $10 in der Geldschublade und $2 im Gasmeter.

— Frau D. U. Wert von Nord Blakely Straße wurde früh Dienstag Morgen im Alter von 76 Jahren vom Tode abberufen. Sie wird von drei Söhnen und vier Töchtern überlebt und die Beisetzung erfolgt heute Nachmittag.

— James McDonald von Ost Drinker Straße wurde Dienstag dem County Gefängniß überwiesen, weil er laut der Anklage seiner Gattin den Versuch gemacht hatte, ihre Wohnung nieder zu brennen. McDonald war zur Zeit angetrunken.

— Die 6jährige Agnes Oblock von Smith Straße wurde Samstag Nachmittag, während sie den Wald eine kurze Distanz von der Laurel Linie Bahnstation durchschritt, von einem unbekannten Scheusal kriminell angegriffen, zum Glück jedoch nicht schlimm zugerichtet, wie man später im Staat Hospital feststellte. Sobald die Kunde von dem Verbrechen sich verbreitet hatte, machte sich eine Menschenmenge daran, den Wüstling aufzufinden, doch war er spurlos verschwunden.

— Die Dunmore Hochschule an der Ecke von Apple und Ambrose Straßen wurde früh Sonntag Morgen durch ein Feuer, das unzweifelhaft angelegt worden war, vollständig zerstört, einen Verlust von etwa $70,000 verursachend, der nur theilweise durch Versicherung gedeckt ist. Da sich seit Freitag kein Feuer in dem Gebäude befand und die elektrische Leitung in einem anderen Theile untergebracht war, so steht es außer Frage, daß ein Akt der Brandstiftung vorliegt. Die alarmirte Feuerwehr war prompt zur Stelle, konnte aber wegen Wassermangel wenig ausrichten.

Arbeitet nicht für Andere!

Wir richten Ihnen ein Geschäft ein, indem wir Ihnen $100.00 bis $500.00 werth Haushaltungs-Artikel, z. B. Kaffee, Thee, Seife, Parfums, Frucht-Extrakte, Lundin's Wachholderbeeren-Bier, etc., auf Kredit zuschicken. Günstige Gelegenheit für strebsame, ehrliche Personen. Man schreibe an Lundin & Co., 2445 W. Kinzie St., Chicago, Ill.

$1.00 eröffnet ...ein... Spar Konto

welches Sie einreiht in die Zahl der Depositoren von großen und kleinen Beträgen, in dieser Bank, deren Stärke und Willigkeit zur Akkomodation in vielen Finanzkrisen bewiesen worden ist.

Es wird deutsch gesprochen.

Dritte National Bank,
118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital $200,000. Ueberschuß (verdient) $1,000,000.
Organisirt 1872.
Vereinigten Staaten Depositum.
Zusammengesetzte Interessen bezahlt auf monatlichen Bilanzen von Spar Konto's, ob groß oder klein.
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Ist es Eisenwaare—wir haben es.

Für die Veranda im Sommer.

Die warmen Tage der letzten Woche haben einen Vorgeschmack gegeben vom echten Sommer—eine Warnung, um die Veranda als einen Platz des Ausruhens einzurichten.

Der „Budor" Sonnenschirm hat absolut nicht seines Gleichen als einen Schutz vor der Sonne — angefertigt von dünnem, biegsamen Lindenholz, Faserstreifen, gebunden mit starker Seineschnur, hält er viele Mal länger als wie der gewöhnliche Bambusschirm.

Budor Shades	$2.00 bis $5.00
Hängematten	$1.75 bis $6.00
Veranda Schaukeln	$5.00

Weeks Hardware Co.,
119 Washington Avenue.

Deutsche Briefliste.

C. P. Becker,	George Bernhardt,
Frau Emma Burger,	Frau Feilipat,
Miron Herman,	M. Krämer,
A. A. Kroft,	Chas. C. Linker,
Chas. Rossinger,	Carl Statzer,
Daniel Schellinger,	E. Schwartz,
Emma Schiel,	Frau Carl Zang,

Herr und Frau C. Schmidt.

— In New York starb der Schriftsteller Ernst Lamson.

Bericht über den Zustand der

South Side Bank

No. 522 Cedar Avenue, Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäfte 19. Mai 1908.

Geldmittel.

Reserve Fond—		
Baar, Specie und Noten	$12,988.50	
C. H. Certifikate	Keine	
Gesetzliche Sicherheiten	1,840.98	
Fällig von bestätigten Reserve Agenten	29,871.64	
		$ 54,701.12
Checks und Baar Posten		865.80
Fällig von Banken und Trust Companien, nicht Reserve Agenten		Keine
Rechnungen diskontirt, nicht fällig		231,852.44
Rechnungen diskontirt, überfällig, protestirt und nicht protestirt		2,581.15
Rechnungen diskontirt, Zeit Anleihen mit Collateral		159,656.00
Anleihen auf Ruf mit Collateral		2,650.00
Anleihen auf Ruf auf ein oder mehrere Namen		10,000.00
Anleihen gesichert mit Bonds und Hypotheken		25,375.00
Angezeigte Sicherheiten geeignet, ausschließlich der Reserve Bonds, nemlich:		
Aktien, Bonds, usw.	$82,907.27	
Hypotheken und Judgments of Record	Keine	
		82,907.27
Grundeigenthum		Keine
Möbel und Einrichtungen		2,000.00
Ueberzogen		36.87
Verschiedene Aktiva		Keine
Buch Werth der gesetzlichen Reserve Bonds über „Par"		Keine
Total		$572,625.65

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Aktienkapital		$ 60,000.00
Ueberschuß Fonds		20,000.00
Ungetheilte Profite, weniger Ausgaben und Steuern bezahlt		8,928.55
Depositen, Checks unterworfen	$ 90,452.48	
Depositen, sicheres	377,306.03	
Forder Certifikate von Depositen	2,459.14	
Zeit Certifikate von Depositen	Keine	
Beglaubigte Checks	257.26	
		470,474.91
Kassirer Checks ausstehend		1,001.07
Fällig dem Staat		10,000.00
Fällig an Banken und Bankiere, nicht Reserve Agenten		2,147.62
Dividenden unbezahlt		73.50
Noten und Rechnungen wiederdiskontirt		Keine
Rechnungen zahlbar auf Forderung		Keine
Rechnungen zahlbar auf Zeit		Keine
Verschiedene Verbindlichkeiten		Keine
Buch Werth der gesetzlichen Reserve Bonds unter „Par"		
		$572,625.65

Staat Pennsylvania, Lackawanna County, ss:

Ich, Florence J. Heliriegel, Kassirer der obengenannten Companie, schwöre hiermit feierlich, daß obiger Bericht wahr ist nach meinem besten Wissen und Glauben. (Gezeichnet)

Florence J. Heliriegel, Kassirer.

Unterzeichnet und beschworen vor mir diesen 21. Tag im Mai 1908. (Gezeichnet)

Viktor E. Wenzel,
(Notar Siegel) Oeffentlicher Notar.
(Meine Commission erlischt am 16. Jan. 1909)

Korrekt—Attestirt: P. Robling,
(Gezeichnet) Ambrose Herr,
Otto J. Robinson,
Direktoren.

— John Crane von Avoca, der sich als Patient in einem Augen Hospital zu Philadelphia befand, beging Samstag Nacht, nachdem er erfahren hatte, daß er wahrscheinlich seine Sehkraft verlieren würde, Selbstmord, indem er von der Feuerrettungsleiter sprang. Die erhaltenen Verletzungen hatten bald nachher seinen Tod zur Folge.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme und den Beistand gelegentlich dem Ableben der geliebten Gattin und Mutter danken wir aus vollem Herzen allen Leidtragenden, speziell aber dem Männerchor des Scranton Liederkranz, dem Quartett der ev. luth. Zions Gemeinde, Pastor A. O. Gallenkamp für seine trostreichen Worte, den Blumenspendern, den Bahnträgern Gustav Kriegelstein, John W. McKean, Frank Becker, Herrmann Hagen, Jakob Sprandel und John P. Fink, und den Blumenträgern Ludwig Falk, Charles Wagner, Frank Coughlin, George F. Taylor, Martin Biglin und Frank Berch von Binghamton, N. Y.

John F. Eisele
und Familie.

Bericht über den Zustand der

West Side Bank

von Scranton, No. 109 Nord Main Avenue, von Lackawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäfte am 19. Mai 1908:

Geldmittel.

Reserve Fond—		
Baar, Specie und Noten	$ 26,893.95	
Gesetzliche Sicherheiten	15,000.00	
Fällig von bestätigten Reserve Agenten	106,840.83	
		148,734.77
Checks und Baar Posten		4,083.78
Fällig von Banken und Trust Companien, nicht Reserve Agenten		19,869.24
Rechnungen diskontirt, nicht fällig		275,718.97
Rechnungen diskontirt, überfällig protestirt und nicht protestirt		872.08
Rechnungen diskontirt, Zeit Anleihen mit Collateral		28,699.88
Anleihen auf Ruf mit Collateral		104,084.25
Anleihen gesichert mit Bonds und Hypotheken		254,262.00
Angezeigte Sicherheiten geeignet, ausschließlich der Reserve Bonds nemlich:		
Aktien, Bonds usw.	$196,123.65	
Hypotheken und Judgments of Record	26,004.50	
		222,128.15
Grundeigenthum		16,195.42
Möbel und Einrichtungen		5,573.97
Ueberzogen		283.80
Verschiedene Aktiva		805.47
Buch Werth der gesetzlichen Reserve Bonds über „Par"		764.00
Total		$1,082,334.78

Verbindlichkeiten.

Einbezahltes Aktienkapital		$ 60,000.00
Ueberschuß Fonds		80,000.00
Ungetheilte Profite, weniger Ausgaben und Steuern bezahlt		37,173.45
Depositen, Checks unterworfen	$163,523.72	
Depositen, sicheres	734,545.61	
Beglaubigte Checks	720.70	
		898,790.03
Kassirer Checks ausstehend		31.45
Fällig an Banken und Bankiere, nicht Reserve Agenten		6,223.85
Dividenden unbezahlt		117.00
Total		$1,082,335.78

Staat Pennsylvania, Lackawanna County, ss:

Ich, A. B. Eynon, Kassirer der obengenannten Companie, schwöre hiermit feierlich, daß obiger Bericht wahr ist nach meinem besten Wissen und Glauben. (Gezeichnet)

A. B. Eynon, Kassirer.

Unterzeichnet und beschworen vor mir diesen 22. Tag im Mai 1908. (Gezeichnet)

William H. Davis,
(Notar Siegel) Oeffentlicher Notar.
(Meine Commission erlischt am 21. Jan. 1911)

Korrekt—Attestirt: Albert Carson,
(Gezeichnet) W. C. Price,
Wm. R. Williams,
Direktoren.